

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren

Kräftiger Umsatzschub am Zertifikatemarkt

Anlagezertifikate mit einem Umsatzplus von 85 Prozent

Das Auf und Ab an den internationalen Finanzmärkten spiegelte sich im August auch in den Umsätzen bei den strukturierten Wertpapieren wider. So stiegen die Handelsumsätze an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt um 69,0 Prozent auf 7,69 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen wuchs um 64,5 Prozent auf 814.139. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 9.442 Euro und lag damit um 2,8 Prozent über dem Wert des Vormonats.

Im Fokus des Anlegerinteresses standen vor allem Anlagezertifikate. Der Umsatz bei den Anlagezertifikaten erhöhte sich von 2,29 Mrd. Euro im Juli auf 4,25 Mrd. Euro im August. Das entsprach einem Zuwachs von 85,4 Prozent. Die Zahl der Transaktionen stieg um 73,0 Prozent auf 169.445. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 7,2 Prozent auf 25.103 Euro zu.

Auch bei den Hebelprodukten zogen die Umsätze an. Das Handelsvolumen bei Optionsscheinen und Knock-Out Produkten wuchs um 52,3 Prozent auf 3,43 Mrd. Euro. Die Zahl der Orders stieg gegenüber dem Vormonat um 62,4 Prozent auf 644.694. Das durchschnittliche Ordervolumen nahm gegenüber dem Vormonat um 6,2 Prozent auf 5.326 Euro ab.

Neuemissionen

Um den unterschiedlichen Markteinschätzungen, Renditeerwartungen und Risikoprofilen der Privatanleger gerecht zu werden, ließen die Banken an den Börsen Stuttgart und Frankfurt 222.068 neue Anlagezertifikate und Hebelprodukte listen. Ende August waren an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart insgesamt 837.929 Produkte notiert.

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze August | 2011

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten erhöhten sich im August um 69,0 Prozent auf 7,69 Mrd. Euro. Die Anlagezertifikate erreichten sogar ein Umsatzplus von 85,0 Prozent.
- Überdurchschnittliche Zuwächse erzielten die Bonus-Zertifikate mit einem Plus von 95,8 Prozent sowie die Index- und Partizipationszertifikate mit einem Anstieg von 125,3 Prozent.
- Bei den Basiswerten der Anlageprodukte dominierten mit 59,5 Prozent Indizes, gefolgt von Aktien mit 30,1 Prozent und Rohstoffen mit 7,3 Prozent.
- Die ersten drei Plätze der Emittentenrangliste belegten wie im Vormonat die Deutsche Bank, die Commerzbank und BNP Paribas.

Produktkategorien

Die Umsätze bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahmen im August deutlich zu. Im Monatsvergleich stieg das Handelsvolumen von 107 Mio. Euro auf 151 Mio. Euro. Jedoch verringerte sich ihr Anteil an den Gesamtumsätzen von 2,4 auf 2,0 Prozent. Die Zahl der Kundenorders betrug 8.510 nach 6.853 im Vormonat. Die durchschnittlichen Ordervolumina weiteten sich um 13,5 Prozent auf 17.794 Euro aus.

Auch bei den **Strukturierten Anleihen** legte der Handel zu. Das Umsatzvolumen wuchs um 45,1 Prozent auf 42 Mio. Euro. Ihr Anteil blieb mit 0,6 Prozent stabil. Die Zahl der Kundenorders vergrößerte sich von 1.498 auf 1.847. Die durchschnittliche Ordergröße stieg um 17,6 Prozent und lag bei 23.001 Euro.

Dagegen sank das Interesse der Anleger an **Aktienanleihen** im August. Das Handelsvolumen verminderte sich um 12,6 Prozent auf 161 Mio. Euro. Der Marktanteil halbierte sich von 4,1 Prozent auf 2,1 Prozent. Die Zahl der Transaktionen verringerte sich um 5,9 Prozent auf 8.953. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit einem Wert von 18.014 Euro um 7,1 Prozent unter dem Stand des Vormonats.

Der börsliche Umsatz der **Discount-Zertifikate** kletterte im August um 86,9 Prozent auf 1,51 Mrd. Euro. Damit weitete sich der Anteil der Discount-Zertifikate an den Gesamtumsätzen um 1,9 Prozentpunkte auf 19,7 Prozent aus. Die Zahl der Kundenorders sprang von 22.303 auf 37.802. Das

entsprach einer Steigerung von 69,5 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße erhöhte sich um 10,3 Prozent auf 40.055 Euro.

Einen Umsatzsprung verzeichneten auch die **Express-Zertifikate**. Das Handelsvolumen nahm um 71,3 Prozent zu und lag bei 172 Mio. Euro. Der Anteil stabilisierte sich bei 2,2 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 14.772 Euro nach 15.072 Euro im Vormonat. Die Zahl der Kundenorders wuchs um 74,7 Prozent auf 11.649.

Das Handelsvolumen bei den **Bonus-Zertifikaten** verdoppelte sich fast und erhöhte sich im Monatsvergleich um 95,8 Prozent auf 1,31 Mrd. Euro. Der Anteil konnte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 17,0 Prozent verbessern. Die Zahl der Transaktionen steigerte sich von 25.886 auf 48.042. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 27.240 Euro nach 25.824 Euro im Juli.

Noch stärker fiel der Anstieg bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** aus. Der börsliche Umsatz lag im Berichtsmonat um 125,3 Prozent höher als noch im Juli. Das Handelsvolumen erreichte ein Niveau von 800 Mio. Euro. Der Marktanteil dieser Produktkategorie weitete sich von 7,8 Prozent auf 10,4 Prozent aus. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders nahm um 115,7 Prozent auf 50.171 zu. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 15.953 Euro und lag damit geringfügig über dem Wert des Vormonats.

Auch der Handel mit Hebelprodukten nahm im August zu. Bei den **Optionsscheinen** wuchsen die Börsenumsätze um 62,6 Prozent auf 1,15 Mrd. Euro. Der Anteil lag bei 14,9 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders kletterte um 93,5 Prozent auf 218.344. Die durchschnittliche Kundenorder hatte ein Volumen von 5.255 Euro.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den **Knock-Out Produkten**. Das Handelsvolumen stieg um 47,6 Prozent auf 2,30 Mrd. Euro. Der Marktanteil ging um 4,4 Prozentpunkte auf 29,7 Prozent zurück. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders stieg um 50,0 Prozent auf 426.350. Die durchschnittliche Ordergröße verkleinerte sich im August um 1,6 Prozent auf 5.362 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Basiswerten der Anlageprodukte bauten die **Indizes** ihren Vorsprung aus. Bei den Indexprodukten gab es einen Umsatzsprung von 131,9 Prozent auf 2,53 Mrd. Euro. Der Anteil innerhalb der Anlageprodukte erhöhte sich von 47,6 Prozent auf 59,5 Prozent. Im Segment der Express-Zertifikate hatten Indexprodukte einen Anteil von 82,8 Prozent. Bei den Bonuspapieren waren es 62,1 Prozent. Bei den Index- bzw. Partizipations-Zertifikaten betrug der Anteil 63,8 Prozent.

Der Umsatz bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag mit 1,30 Mrd. Euro um 32,4 Prozent über dem Stand des Vormonats. Ihr Anteil am Gesamtumsatz der ▶▶

Anlageprodukte verringerte sich von 42,1 Prozent auf 30,1 Prozent. Naturgemäß fiel der Anteil der Aktien im Segment der Aktienanleihen besonders hoch aus und erreichte 89,3 Prozent. Darüber hinaus waren Aktien als Basiswert im Zusammenhang mit Discount-Zertifikaten beliebt. Der Anteil betrug hier 38,3 Prozent.

Rohstoffprodukte wurden im August ebenfalls rege gehandelt. Das Umsatzvolumen bei den Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** steigerte sich um 97,4 Prozent auf 311 Mio. Euro. Der Anteil bei den rohstoffbasierten Produkten wuchs um 0,4 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent. Bei den Index-Zertifikaten hatten Rohstoffe als Basiswert einen Marktanteil von 30,0 Prozent.

Die Umsätze bei Hebelprodukten mit **Indizes als Basiswert** stiegen um 71,7 Prozent auf 2,11 Mrd. Euro. Der Umsatzanteil lag bei 61,5 Prozent. Bei den Optionsscheinen kamen die Indizes auf einen Anteil von 60,2 Prozent, bei den Knock-Out Produkten waren es 62,1 Prozent.

Das Handelsvolumen bei Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** ging im August um 5,6 Prozent auf 556 Mio. Euro zurück. Der Anteil reduzierte sich um 9,9 Prozentpunkte auf 16,2 Prozent. Die Börsen registrierten bei den Optionsscheinen einen Anteil von 24,7 Prozent. Bei den Knock-Out Papieren belief sich der Anteil auf 11,9 Prozent.

Der Handel bei den Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** verdoppelte sich im August. Der Umsatz klet-

terte um 101,7 Prozent auf 616 Mio. Euro. Damit hatten die Rohstoffprodukte einen Anteil von 17,9 Prozent. Rohstoffe kamen bei den Optionsscheinen auf einen Anteil von 11,9 Prozent, bei den Knock-Out Papieren waren es 21,0 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas führten wie in den Vormonaten die **Rangliste der Emittenten** an. Mit einem Umsatzvolumen von 2,23 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 29,0 Prozent verteidigte die Deutsche Bank ihre Spitzenposition. Den zweiten Platz sicherte sich die Commerzbank mit Umsätzen von 1,67 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 21,7 Prozent. Dahinter folgte BNP Paribas mit einem Marktanteil von 8,3 Prozent und einem Handelsvolumen von 637 Mio. Euro. Platz vier entfiel auf die Royal Bank of Scotland (RBS), die mit einem Handelsvolumen von 576 Mio. Euro einen Marktanteil von 7,5 Prozent erreichte. Die DZ BANK belegte mit einem Umsatz von 380 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,0 Prozent den fünften Rang.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im August einen Handelsumsatz von 5,44 Mrd. Euro. Damit kam die Börse auf einen Marktanteil von 70,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 506.905.

Die Börse in Frankfurt führte insgesamt 307.234 Transaktionen aus und kam damit auf einen Umsatz von 2,24 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil betrug 29,2 Prozent. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel. +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen August 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Juni 2011	87	15	6.121	13.175	107	16.052	78	4	25.455	51.768	112.862
Juli 2011	87	12	3.966	17.428	80	14.050	49	64	37.106	66.278	139.120
August 2011	98	11	8.003	29.195	94	23.799	44	292	37.096	123.436	222.068
Gesamt	678	76	36.640	137.350	796	127.266	536	1.038	270.052	493.419	1.067.851
Gesamt	754					303.626			270.052	493.419	1.067.851

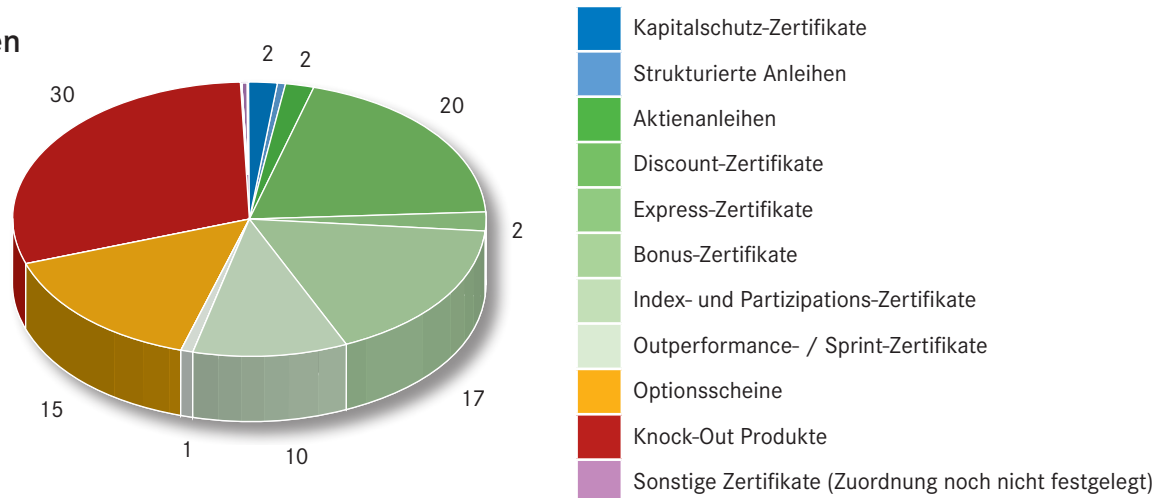
Gesamtzahl der Produkte August 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
August 2011	4.425				391.076				302.457	139.971	837.929

Umsatz nach Produktkategorien August 2011

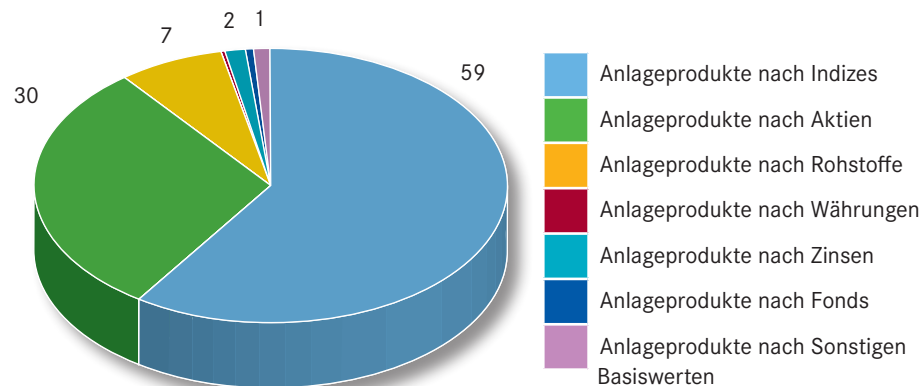
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	151.430.709	40,9%	2,0%	8.510	24,2
Strukturierte Anleihen	42.482.748	45,1%	0,6%	1.847	23,3
Aktienanleihen	161.283.637	-12,6%	2,1%	8.953	-5,9
Discount-Zertifikate	1.514.161.975	86,9%	19,7%	37.802	69,5
Express-Zertifikate	172.080.534	71,3%	2,2%	11.649	74,7
Bonus-Zertifikate	1.308.671.032	95,8%	17,0%	48.042	85,6
Index- und Partizipations-Zertifikate	800.366.887	125,3%	10,4%	50.171	115,7
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	75.110.096	350,1%	1,0%	982	84,6
Optionsscheine	1.147.485.294	62,6%	14,9%	218.344	93,5
Knock-Out Produkte	2.285.932.876	47,6%	29,7%	426.350	50,0
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	28.035.935	25,8%	0,4%	1.489	3,4
GESAMT	7.687.041.722	68,9%	100,0%	814.139	64,5

Anteil am Gesamtvolumen



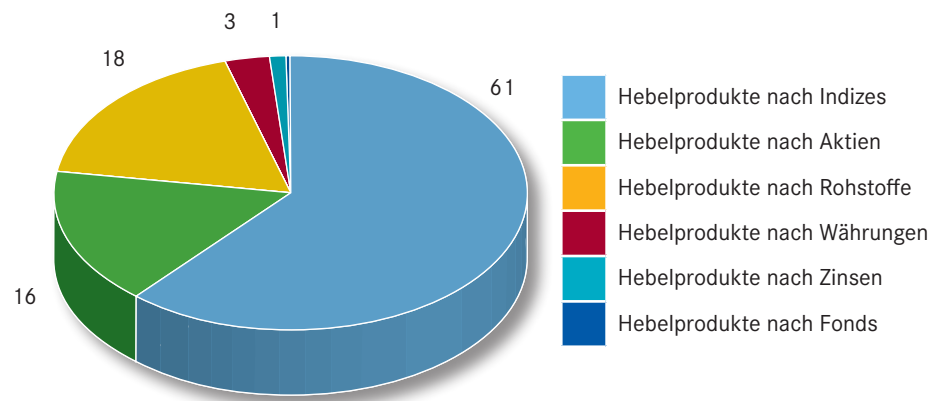
Anlageprodukte nach Basiswerten August 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	2.529.865.103	59,48%
Aktien	1.278.933.715	30,07%
Rohstoffe	310.640.888	7,30%
Währungen	10.851.104	0,26%
Zinsen	63.722.726	1,50%
Fonds	13.521.803	0,32%
Sonstige	46.088.215	1,08%
GESAMT	4.253.623.552	100,00%



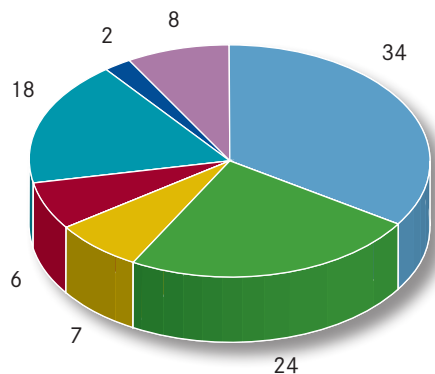
Hebelprodukte nach Basiswerten August 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	2.110.359.599	61,47%
Aktien	555.956.720	16,19%
Rohstoffe	615.850.647	17,94%
Währungen	107.759.004	3,14%
Zinsen	43.372.913	1,26%
Fonds	119.287	0,00%
GESAMT	3.433.418.170	100,00%



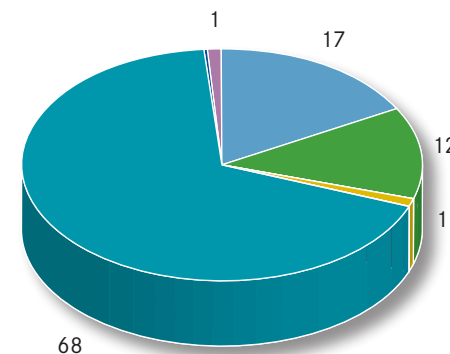
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	51.859.107	34,25%
	Aktien	36.234.829	23,93%
	Rohstoffe	11.096.281	7,33%
	Währungen	9.840.106	6,50%
	Zinsen	26.631.356	17,59%
	Fonds	3.389.880	2,24%
	Sonstige	12.379.150	8,17%
	GESAMT	151.430.709	100,00%



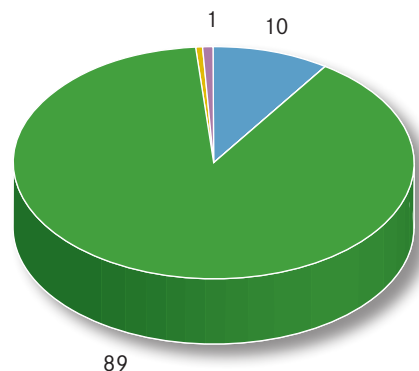
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	7.285.001	17,15%
	Aktien	5.366.255	12,63%
	Rohstoffe	519.875	1,22%
	Währungen	2.760	0,01%
	Zinsen	28.823.248	67,85%
	Fonds	36.116	0,09%
	Sonstige	449.494	1,06%
	GESAMT	42.482.748	100,00%



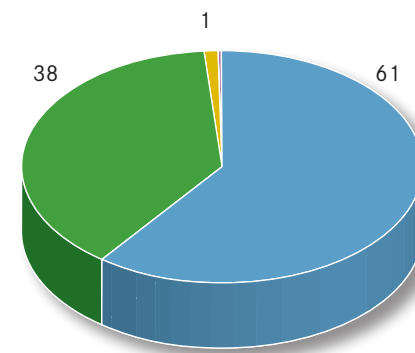
Aktienanleihen nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	15.501.581	9,61%
	Aktien	143.944.275	89,25%
	Rohstoffe	670.641	0,42%
	Währungen	41.041	0,03%
	Zinsen	13.066	0,01%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	1.113.032	0,69%
	GESAMT	161.283.637	100,00%



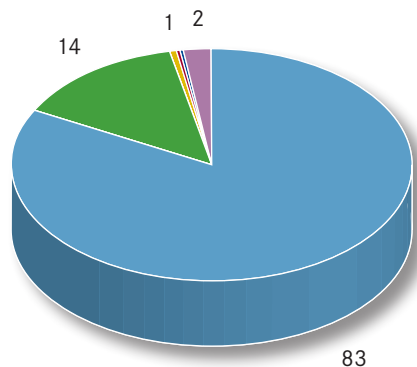
Discount-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	916.552.854	60,53%
	Aktien	580.001.334	38,31%
	Rohstoffe	17.517.539	1,16%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	90.248	0,01%
	GESAMT	1.514.161.975	100,00%



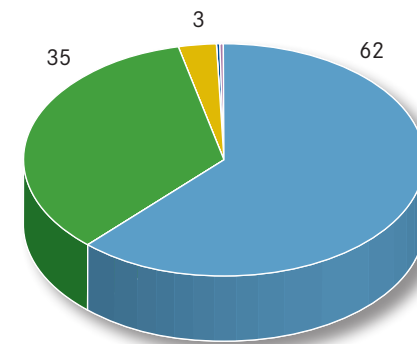
Express-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	142.546.862	82,84%
	Aktien	24.004.792	13,95%
	Rohstoffe	1.091.555	0,63%
	Währungen	336.039	0,20%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	480.198	0,28%
	Sonstige	3.621.088	2,10%
	GESAMT	172.080.534	100,00%



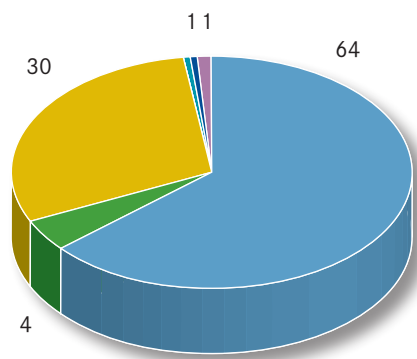
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	812.759.464	62,11%
	Aktien	451.427.912	34,50%
	Rohstoffe	37.605.469	2,87%
	Währungen	216.110	0,02%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	4.372.652	0,33%
	Sonstige	2.289.425	0,17%
	GESAMT	1.308.671.032	100,00%



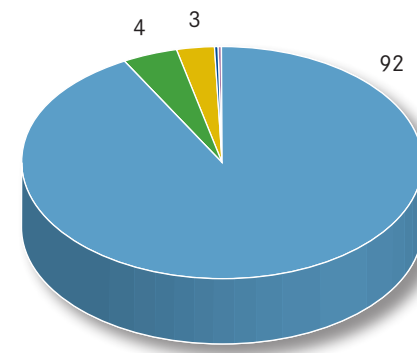
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	510.330.647	63,76%
	Aktien	34.418.073	4,30%
	Rohstoffe	239.721.363	29,95%
	Währungen	134.881	0,02%
	Zinsen	2.621.167	0,33%
	Fonds	4.604.980	0,58%
	Sonstige	8.535.776	1,07%
	GESAMT	800.366.887	100,00%



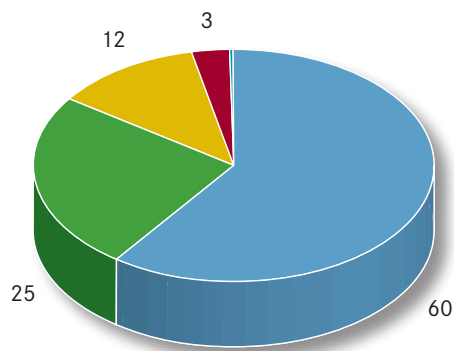
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	69.194.586	92,12%
	Aktien	3.223.308	4,29%
	Rohstoffe	2.395.366	3,19%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	238.420	0,32%
	Sonstige	58.416	0,08%
	GESAMT	75.110.096	100,00%



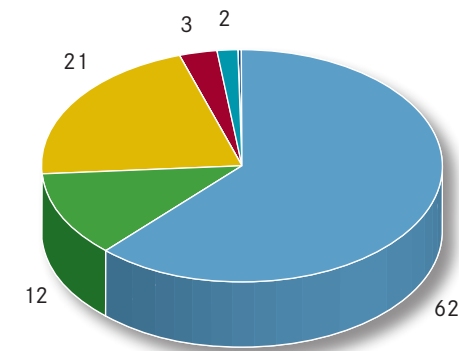
Optionsscheine nach Basiswerten August 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	690.671.080	60,19%
	Aktien	283.593.454	24,71%
	Rohstoffe	136.173.646	11,87%
	Währungen	37.003.724	3,22%
	Zinsen	43.390	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	1.147.485.294	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten August 2011

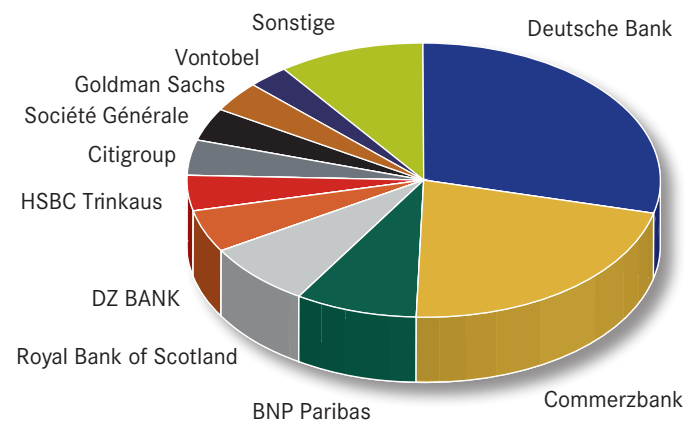
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	1.419.688.519	62,11%
	Aktien	272.363.265	11,91%
	Rohstoffe	479.677.001	20,98%
	Währungen	70.755.280	3,10%
	Zinsen	43.329.524	1,90%
	Fonds	119.287	0,01%
	GESAMT	2.285.932.876	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren August 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	2.230.498.765	29,02%
Commerzbank	1.668.608.658	21,71%
BNP Paribas	636.543.369	8,28%
Royal Bank of Scotland	576.390.984	7,50%
DZ BANK	380.385.084	4,95%
HSBC Trinkaus	335.884.467	4,37%
Citigroup	312.255.837	4,06%
Société Générale	296.049.301	3,85%
Goldman Sachs	275.128.919	3,58%
Vontobel	209.962.845	2,73%
UBS Investment Bank	196.779.457	2,56%
Macquarie Oppenheim	118.134.518	1,54%
Unicredit	74.049.738	0,96%
Landesbank BW	64.508.508	0,84%
Landesbank Berlin	57.563.980	0,75%
Barclays Bank	52.725.266	0,69%
WESTLB	33.777.067	0,44%
Credit Suisse	28.546.924	0,37%
WGZ BANK	17.886.398	0,23%
Lang & Schwarz	17.596.177	0,23%
Raiffeisen Centrobank	16.331.298	0,21%
Merrill Lynch	15.603.989	0,20%
J.P. Morgan	12.364.224	0,16%
Deutsche Postbank	9.803.747	0,13%
Morgan Stanley	8.086.446	0,11%
EFG Financial Products	7.452.344	0,10%
SEB	5.959.131	0,08%
Erste Bank	4.996.119	0,06%
Bayerische Landesbank	4.333.666	0,06%
Rabobank	3.896.056	0,05%
Sal. Oppenheim	3.547.261	0,05%
DWS GO	2.844.789	0,04%
BHF-BANK	2.162.885	0,03%
Eigenemission	1.461.427	0,02%

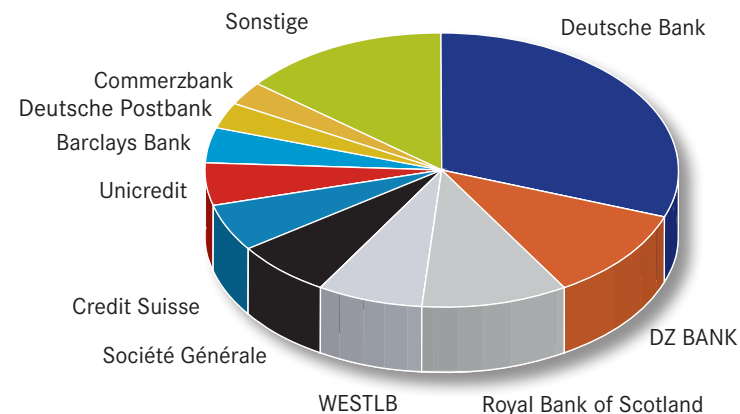
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Platino S.A.	1.193.099	0,02%
Exane Finance S.A.	768.037	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	595.217	0,01%
Credit Agricole	444.889	0,01%
ING Diba	374.410	0,00%
Custom Markets Securities	359.283	0,00%
Mozaic	277.316	0,00%
L-Bonds plus Limited	205.373	0,00%
Bank of America	201.208	0,00%
Interactive Brokers	151.574	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	78.925	0,00%
SecurAsset S.A.	59.907	0,00%
Nomura	57.892	0,00%
Alceda Star S.A.	54.197	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	49.523	0,00%
SachsenLux S.A.	33.472	0,00%
Codeis Securities S.A.	13.802	0,00%
KBC	3.955	0,00%
GESAMT	7.687.041.722	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz August 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	59.726.013	30,80%
DZ BANK	20.734.152	10,69%
Royal Bank of Scotland	19.355.697	9,98%
WESTLB	14.043.295	7,24%
Société Générale	13.258.381	6,84%
Credit Suisse	10.454.336	5,39%
Unicredit	9.860.031	5,08%
Barclays Bank	8.090.285	4,17%
Deutsche Postbank	5.667.599	2,92%
Commerzbank	5.283.711	2,72%
Landesbank BW	4.403.033	2,27%
Morgan Stanley	3.533.304	1,82%
J.P. Morgan	2.932.305	1,51%
Landesbank Berlin	2.491.207	1,28%
UBS Investment Bank	1.844.657	0,95%
Bayerische Landesbank	1.748.970	0,90%
Citigroup	1.680.186	0,87%
Goldman Sachs	1.610.111	0,83%
SEB	1.469.963	0,76%
Merrill Lynch	1.003.588	0,52%
Vontobel	959.653	0,49%
BNP Paribas	767.847	0,40%
WGZ BANK	631.276	0,33%
Rabobank	521.543	0,27%
Credit Agricole	309.106	0,16%
DWS GO	298.677	0,15%
Mozaic	277.316	0,14%
ING Diba	268.890	0,14%

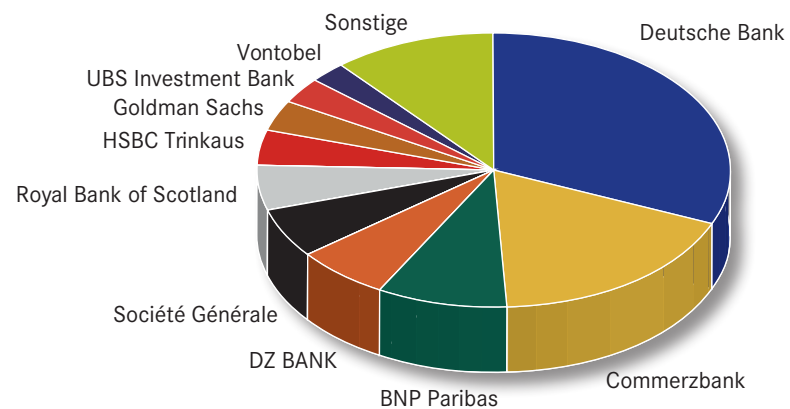
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Raiffeisen Centrobank	256.388	0,13%
HSBC Trinkaus	111.879	0,06%
Erste Bank	71.563	0,04%
Landesbank Hessen-Thüringen	69.075	0,04%
SecurAsset S.A.	59.907	0,03%
Bank of America	43.988	0,02%
Macquarie Oppenheim	37.133	0,02%
Codeis Securities S.A.	13.802	0,01%
HT-Finanzanlage Ltd	12.813	0,01%
Nomura	5.482	0,00%
Platino S.A.	3.990	0,00%
Oesterreichische Volksbanken AG	1.277	0,00%
Sal. Oppenheim	1.032	0,00%
GESAMT	193.913.457	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz August 2011

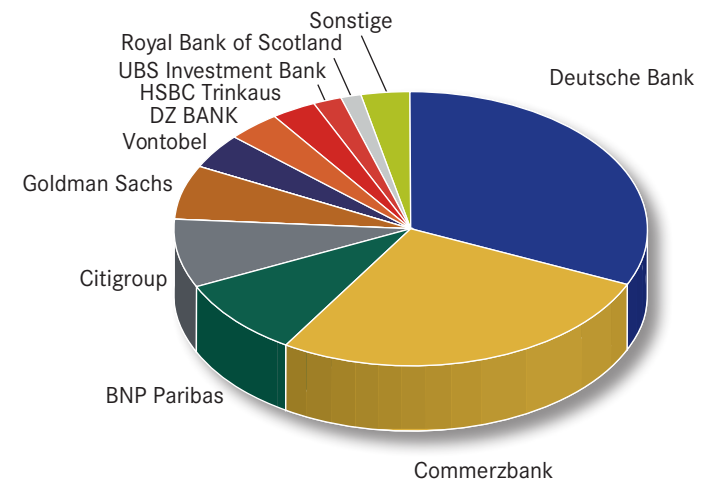
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.284.408.472	31,64%
Commerzbank	722.642.311	17,80%
BNP Paribas	360.808.787	8,89%
DZ BANK	257.773.361	6,35%
Société Générale	233.582.680	5,75%
Royal Bank of Scotland	212.330.010	5,23%
HSBC Trinkaus	174.813.617	4,31%
Goldman Sachs	142.172.514	3,50%
UBS Investment Bank	127.531.846	3,14%
Vontobel	103.322.502	2,55%
Macquarie Oppenheim	75.514.444	1,86%
Landesbank BW	60.065.765	1,48%
Unicredit	58.866.381	1,45%
Citigroup	47.883.788	1,18%
Landesbank Berlin	35.816.002	0,88%
Barclays Bank	34.111.983	0,84%
WESTLB	19.733.772	0,49%
Credit Suisse	18.092.588	0,45%
WGZ BANK	17.255.122	0,43%
Merrill Lynch	14.600.401	0,36%
J.P. Morgan	9.393.883	0,23%
Raiffeisen Centrobank	8.265.649	0,20%
EFG Financial Products	7.452.344	0,18%
Morgan Stanley	4.553.142	0,11%
SEB	4.489.168	0,11%
Deutsche Postbank	4.136.148	0,10%
Sal. Oppenheim	3.546.229	0,09%
Rabobank	3.374.513	0,08%
Bayerische Landesbank	2.584.696	0,06%
DWS GO	2.546.113	0,06%
BHF-BANK	2.162.885	0,05%
Erste Bank	1.959.631	0,05%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Platino S.A.	1.189.109	0,03%
Exane Finance S.A.	768.037	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	593.939	0,01%
Custom Markets Securities	359.283	0,01%
Lang & Schwarz	214.489	0,01%
L-Bonds plus Limited	205.373	0,01%
Bank of America	157.220	0,00%
Credit Agricole	135.783	0,00%
ING Diba	105.520	0,00%
Alceda Star S.A.	54.197	0,00%
Nomura	52.410	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	36.710	0,00%
SachsenLux S.A.	33.472	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	9.850	0,00%
KBC	3.955	0,00%
GESAMT	4.059.710.095	100,00%



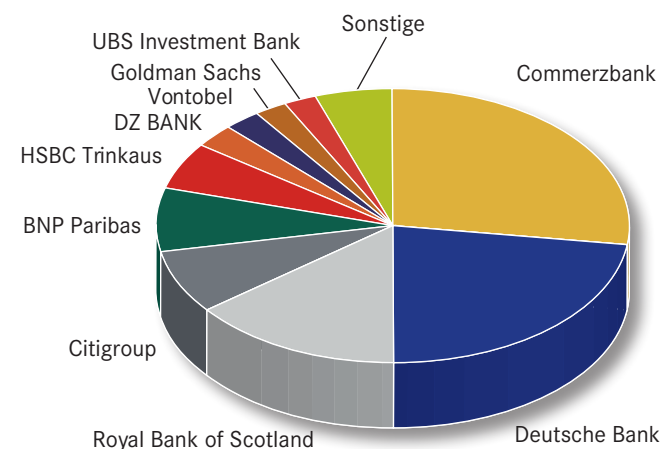
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen August 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	366.364.743	31,93%
Commerzbank	312.528.269	27,24%
BNP Paribas	103.561.560	9,03%
Citigroup	91.243.785	7,95%
Goldman Sachs	75.750.492	6,60%
Vontobel	47.671.764	4,15%
DZ BANK	39.711.968	3,46%
HSBC Trinkaus	36.690.032	3,20%
UBS Investment Bank	20.414.397	1,78%
Royal Bank of Scotland	15.316.680	1,33%
Macquarie Oppenheim	14.833.262	1,29%
Société Générale	11.486.446	1,00%
Unicredit	5.304.948	0,46%
Lang & Schwarz	2.113.329	0,18%
Raiffeisen Centrobank	1.626.268	0,14%
Eigenemission	1.461.427	0,13%
Erste Bank	1.195.826	0,10%
Interactive Brokers	151.574	0,01%
Landesbank BW	39.710	0,00%
J.P. Morgan	18.814	0,00%
GESAMT	1.147.485.294	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten August 2011

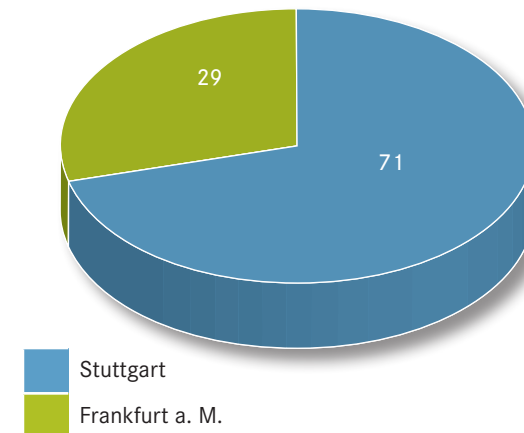
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	628.154.367	27,48%
Deutsche Bank	519.999.537	22,75%
Royal Bank of Scotland	329.388.597	14,41%
Citigroup	171.448.079	7,50%
BNP Paribas	171.405.176	7,50%
HSBC Trinkaus	124.268.938	5,44%
DZ BANK	62.165.602	2,72%
Vontobel	58.008.927	2,54%
Goldman Sachs	55.595.803	2,43%
UBS Investment Bank	46.988.557	2,06%
Société Générale	37.721.794	1,65%
Macquarie Oppenheim	27.749.679	1,21%
Landesbank Berlin	19.256.772	0,84%
Lang & Schwarz	15.268.360	0,67%
Barclays Bank	10.522.998	0,46%
Raiffeisen Centrobank	6.182.994	0,27%
Erste Bank	1.769.098	0,08%
J.P. Morgan	19.222	0,00%
Unicredit	18.378	0,00%
GESAMT	2.285.932.876	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen August 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	95.795.713	3,15%	98.117.744	8,07%	193.913.457	4,56%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.941.788.702	96,85%	1.117.921.393	91,93%	4.059.710.095	95,44%
Anlageprodukte	3.037.584.415	55,80%	1.216.039.138	54,20%	4.253.623.552	55,33%
Hebelprodukte ohne Knock-out	796.759.326	33,12%	350.725.968	34,13%	1.147.485.294	33,42%
Hebelprodukte mit Knock-out	1.609.151.269	66,88%	676.781.606	65,87%	2.285.932.876	66,58%
Hebelprodukte	2.405.910.596	44,20%	1.027.507.574	45,80%	3.433.418.170	44,67%
Derivative Produkte	5.443.495.010	100,00%	2.243.546.712	100,00%	7.687.041.722	100,00%

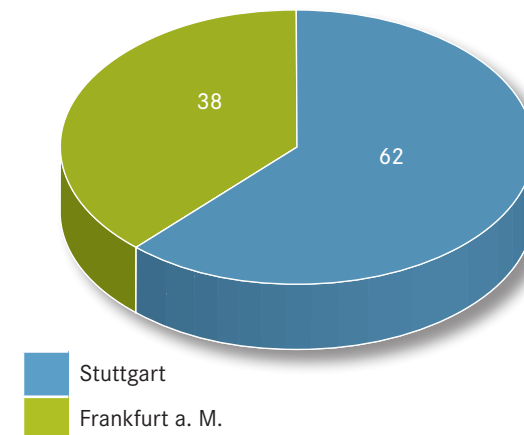
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen August 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	4.785	4,45%	5.572	8,99%	10.357	6,11%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	102.689	95,55%	56.399	91,01%	159.088	93,89%
Anlageprodukte	107.474	21,20%	61.971	20,17%	169.445	20,81%
Hebelprodukte ohne Knock-out	128.760	32,24%	89.584	36,53%	218.344	33,87%
Hebelprodukte mit Knock-out	270.671	67,76%	155.679	63,47%	426.350	66,13%
Hebelprodukte	399.431	78,80%	245.263	79,83%	644.694	79,19%
Derivative Produkte	506.905	100,00%	307.234	100,00%	814.139	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.